

Bitte ausgefüllt zurück an:

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura
Marktplatz 23
86653 Monheim

Umfrage der LAG Monheimer Alb-AltmühlJura e.V. zur Zwischenevaluierung 2025

Herzlich willkommen zur Umfrage der Lokalen Aktionsgruppe Monheimer Alb-AltmühlJura!

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, die Fragen zu beantworten. Damit tragen Sie entscheidend zu einer erfolgreichen Regionalentwicklung bei. In unserer Zwischenevaluierung prüfen wir, ob die Ziele unserer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) umgesetzt werden oder ob etwas geändert werden muss. Füllen Sie den Fragebogen bitte nur einmal aus, dies dauert etwa 5 bis 10 Minuten. Die Ergebnisse werden in unserer Mitgliederversammlung am 30. Juni 2025 besprochen und dienen als Basis für eventuelle Anpassungen der LES. Alle Antworten sind selbstverständlich anonym. Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns anrufen unter Tel. 09091 9091-39.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihren Beitrag!

Bitte senden Sie die ausgefüllte Umfrage bis **spätestens 30.04.2025**
an o.g. Adresse zurück oder per E-Mail
an regionalmanagement@vg-monheim.de



1. Was ist Ihr Lieblingsort im Gebiet der LAG Monheimer Alb-AltmühlJura?

2. Bitte kreuzen an, welche Aussage auf Sie zutrifft. Mehrfachauswahl möglich. Sie sind:

- ☐ Bürgermeisterin/Bürgermeister einer Mitgliedskommune
- ☐ Mitglied im Verein LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura
- ☐ Mitglied im Exekutivausschuss der LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura
- ☐ Mitglied der LAG-Vorstandschaft
- ☐ Mitglied im Fachbeirat der LAG
- ☐ Projektträger
- ☐ Politische Entscheidungsträger (Gemeinderats-/Stadtrats-/Kreistagsmitglied)
- ☐ sonstiger Akteur: _____

3. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- ☐ < 25 Jahre
- ☐ 25-39 Jahre
- ☐ 40-59 Jahre
- ☐ 60 Jahre oder älter

4. Sie sind

- ☐ Weiblich
- ☐ Männlich
- ☐ Divers
- ☐ Keine Angabe

5. Wie gut wissen Sie über diese Themen der LAG Bescheid? (Eine Antwort pro Zeile)

	sehr gut	gut	Mittel-mäßig	wenig	überhaupt nicht	keine Angabe
Prioritäten und Ziele der LES						
Projekte und Vorhaben						
Organisation der LAG						
Aufgaben der LAG-Geschäftsstelle						

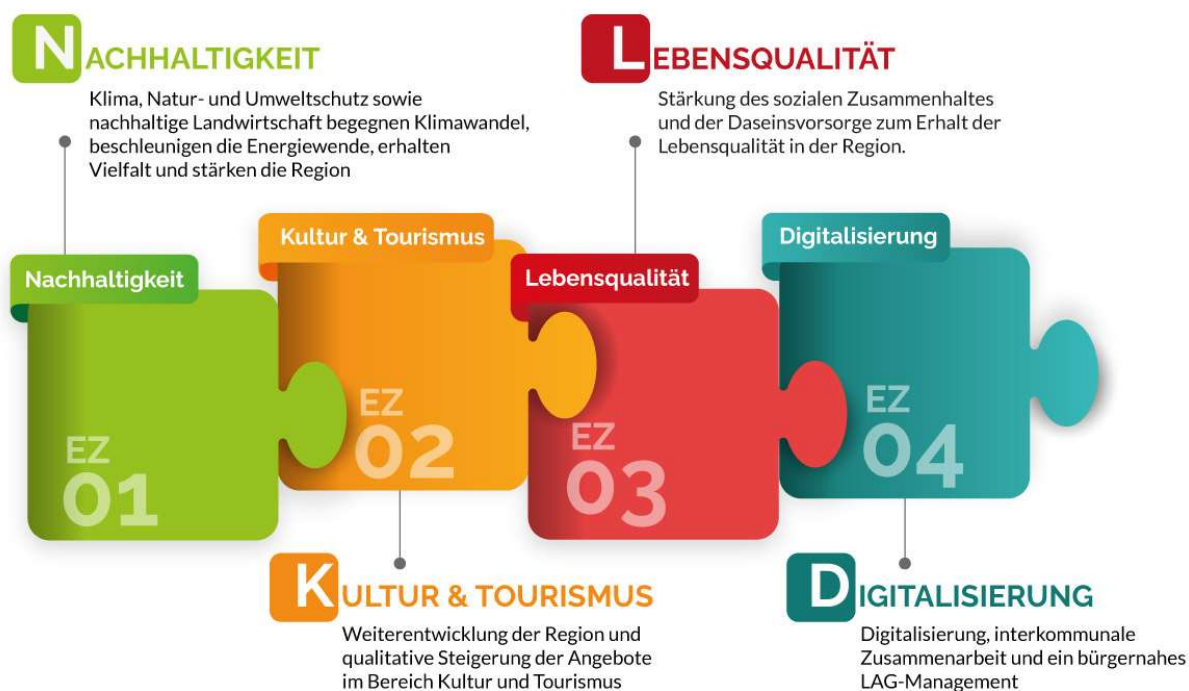
6. Wie zutreffend sind folgende Aussagen über die Umsetzung des LEADER-Förderprogrammes im Gebiet der LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura? (Eine Antwort pro Zeile)

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
Die LAG ist eine gute Möglichkeit, mit EU-Fördermitteln regions-spezifische Projekte umzusetzen						
Durch die LAG wird das Bewusstsein für unsere Region stärker.						
Die durchgeführten Aktivitäten verbessern den Bekanntheitsgrad und das Image der Region						
Die Arbeit der LAG führt zu zunehmender Vernetzung von Akteuren						
Das LEADER-Programm ist von Nutzen für die Region						

7. Wie bewerten Sie folgende Aussagen zur Wirksamkeit der LEADER-Strategie?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
Die LEADER-Strategie hilft, die Region widerstandsfähiger zu machen.						
Regionale Besonderheiten werden mehr geschätzt.						
Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche wird gefördert.						
Die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen wird verstärkt						
Ehrenamtliches Engagement in der Region wird unterstützt.						

8. Die LAG Monheimer Alb-AltstuhlJura hat Entwicklungs- und Handlungsziele (EZ & HZ) festgelegt, in denen Projekte gefördert werden sollen. In welchen dieser Ziele sehen Sie derzeit noch Entwicklungsbedarf? (Mehrfachauswahl in den nachfolgenden Feldern möglich)



EZ 1: Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltige Landwirtschaft begegnen Klimawandel, beschleunigen die Energiewende, erhalten Vielfalt, stärken die Region.

- ☐ HZ 1.1. Umsetzung von Maßnahmen in der erlebnisorientierten Umweltbildung und im Bereich Naturschutz zum Erhalt von Landschaft und Natur
- ☐ HZ 1.2. Förderung von Bewusstseinsbildung, Imageentwicklung und Qualifizierung einer nachhaltigen Landschaft und Natur
- ☐ HZ 1.3. Unterstützung von Maßnahmen zur Qualifizierung, Bewusstseinsbildung und Umsetzung im Bereich Verbesserung der Klimabilanz und Förderung der Energiewende
- ☐ HZ 1.4. Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten v.a. im Bereich Landwirtschaft, Natur, Gesundheit und dem regionalen Thema Stein
- ☐ HZ 1.5. Verbesserung der Klimabilanz und Förderung der Energiewende

EZ 2: Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus

- ☐ HZ 2.1. Aufwertung und Schaffung von zielgruppengerechten Freizeit- und Tourismusangebote
- ☐ HZ 2.2. Maßnahmen zur Sicherung und Stärkung des Kulturellen Erbes von Mönchsdeggingen bis Pappenheim
- ☐ HZ 2.3. Ausbau und Vernetzung der Begegnung der verschiedenen Kulturen innerhalb Europas

EZ 3: Stärkung des sozialen Zusammenhaltes und der Daseinsvorsorge zum Erhalt der Lebensqualität in der Region.

- ☐ HZ 3.1. Maßnahmen zur Förderung und Stärkung des sozialen Miteinander
- ☐ HZ 3.2. Förderung zum Erhalt und Attraktivitätssteigerung der Ortskerne durch u.a. Leerstands- und Flächenmanagement
- ☐ HZ 3.3. Sicherung und Weiterentwicklung der Mobilität für alle durch Erhalt und Schaffung alternativer Angebote mittels Konzepten und Maßnahmen die das ÖNPV-Angebot ergänzen / vernetzen
- ☐ HZ 3.4. Entwicklung und Schaffung von Beratungs- und Betreuungsangebote für Senioren und deren Angehörigen

EZ 4: Digitalisierung, Interkommunale Zusammenarbeit und ein bürgernahes LAG-Management

- ☐ HZ 4.1. Nutzung von Digitalisierungschancen, um Effizienzgewinne, Kostensenkungen, Qualitäts- und Attraktivitätssteigerungen in den jeweiligen Entwicklungszielen zu erreichen
- ☐ HZ 4.2. Verbesserung der Bürgerbeteiligung durch effektive Kommunikation und Information
- ☐ HZ 4.3. Maßnahmen/Veranstaltungen zur Verbesserung der Kooperationen mit anderen Regionen

9. In welchen anderen Bereichen sehen Sie noch Entwicklungsbedarf?

10. Die Lokale Entwicklungsstrategie soll die Region stärker machen, damit sie besser mit aktuellen und künftigen Herausforderungen umgehen kann. Inwieweit trägt die LES Ihrer Ansicht nach zu Resilienz in folgenden Bereichen bei? (Eine Antwort pro Zeile)

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel						
Ressourcenschutz und Artenvielfalt						
Sicherung der Daseinsvorsorge						
Regionale Wertschöpfung						
Sozialer Zusammenhalt						

Platz für Anmerkungen:

11. Welche Aspekte machen es schwieriger, Projekte in unserer Region umzusetzen?

12. Wie finden Sie den LEADER-Prozess vom Erstkontakt mit der Geschäftsstelle bis zur Umsetzung des Projekts? (Eine Antwort pro Zeile)

	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Weniger gut	Überhaupt nicht gut	keine Angabe
Erreichbarkeit der Geschäftsstelle						
Unterstützung durch die Geschäftsstelle						
Verständlichkeit der LEADER-Förderrichtlinien						
Antragstellung						
Zeitlicher Ablauf						

13. Wie beurteilen Sie den LEADER-Prozess insgesamt? (bitte ankreuzen)

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Sehr gut

sehr schlecht

Platz für Anmerkungen:

14. Wie zufrieden sind Sie mit: (Eine Antwort pro Zeile)

	sehr zufrieden	Zufrieden	neutral	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	keine Angabe
der Zielsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie						
der Beteiligungsmöglichkeit für die Bevölkerung						
dem Auswahlverfahren für Projekte im Exekutivausschuss						
den bisher geförderten Projekten						
der Öffentlichkeitsarbeit der LAG						
der Arbeit der LAG insgesamt						

15. In welchen Bereichen sehen Sie bei der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura noch Verbesserungsbedarf?

16. Wie hoch ist Ihre Bereitschaft, sich auch zukünftig im LEADER-Prozess zu engagieren? (bitte ankreuzen)

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Sehr hochsehr gering

17. Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?

Hier ist Platz für Anmerkungen und Hinweise, alle Kommentare sind willkommen!

Geschafft!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Persönliche Angaben (freiwillig!!!):